

SVP SENIOREN KANTON BERN

Präsident: Ulrich Iseli, 4934 Madiswil / Tel. 079 644 79 16 / www.svp-senioren.ch

WAHLAUFRUF

Gleichgültigkeit bei Wahlen und Abstimmungen ist der Tod der Demokratie

Werte Seniorinnen und Senioren
Geschätzte Sympathisantinnen und Sympathisanten

Weil wir vor wegweisenden Wahlen mit grösster Bedeutung stehen, braucht es besondere Anstrengungen und auch ausserordentliche Massnahmen. Wir Seniorinnen und Senioren haben nicht nur Vorbildfunktionen sondern müssen auch als Multiplikatoren wirken. Wenn wir nicht Opfer von Hysterie werden, Sicherheit, Freiheit, Selbstbestimmung und unsere direkte Demokratie verlieren aber gesunden Menschenverstand beibehalten wollen, müssen wir dies mit dem Ausfüllen der Stimmzettel bekunden. Unsere Stimme allein genügt nicht mehr. Wir alle sind aufgefordert, ja verpflichtet, unsere Kinder, Grosskinder, Freunde, Bekannte, Nachbarn, die stimmberechtigt sind, zu mobilisieren und zu motivieren, damit sie von ihrem Bürgerrecht Gebrauch machen und ihre Bürgerpflicht erfüllen. Wer die Schweiz, unser Vaterland, seine Werte und Eigenständigkeit erhalten will, muss bürgerlich, muss SVP wählen. Wir wissen, dass die Städte und deren Agglomerationen nicht nur links/grün wählen, sondern von je her auch eine grössere Stimmbeteiligung ausweisen. Das muss und darf nicht so bleiben. Wir wollen mithelfen und bewirken, dass auch die Landbevölkerung, welche grundsätzlich bürgerlich und wo auch die SVP zuhause ist, aktiver wird. Es genügt nicht, zu wissen, dass die SVP die grösste und stärkste Partei ist, sie muss dies auch beweisen, indem sie die Wahlen gewinnt.

Nationalratswahlen:

Wir legen die Liste 1 SVP oder Liste 2 JSVP ins Abstimmungskuvent. Unsere SVP-Kandidierenden werden sich einsetzen

- für eine produzierende Landwirtschaft
- für die Erhaltung einer innovativen Schweiz für unsere Kinder
- für eine vernünftige Klimapolitik
- für sichere Arbeitsplätze und für eine gesunde Wirtschaft
- gegen einen EU-Beitritt und gegen ein einseitiges Rahmenabkommen
- für eine faire Asyl- und Flüchtlingspolitik durch Hilfe vor Ort
- für ein zielorientiertes Bildungsangebot
- für Steuererleichterungen und ausgewogene Finanzen
- für die Sicherheit der Schweiz mit einer starken Armee
- für weniger Bürokratie und grössere Effizienz



Ständeratswahlen:

Für die zwei Berner-Sitze bewerben sich Kandidaten/Innen, welche vorab Verfechter eines EU-Beitrittes sind. Es ist daher ein Muss, dass mindestens ein Ständerat die bürgerliche Mehrheit vertritt. Einzig unser SVP-Kantonalpräsident und Nationalrat **Werner Salzmänn**, Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats und Präsident des Bernischen Schiesssportverbandes setzt sich pointiert und überzeugend für eine unabhängige, freie und selbstbestimmende Schweiz ein. Mit seinem breit gefächerten Wissen sowie seiner gradlinigen und glaubwürdigen Politik verfügt er über alle Eigenschaften, um die bürgerlichen Anliegen auch im Ständerat würdig zu vertreten. **Er weiss genau, dass er als gewählter Ständerat dem Kanton Bern, dessen Bevölkerung und der Schweiz verpflichtet sein wird.**



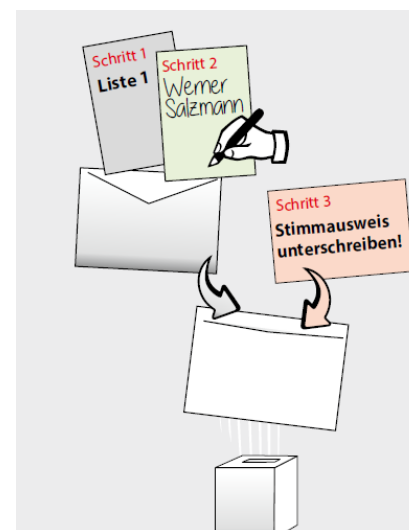
Deshalb **WERNER SALZMANN** als starke Vertretung in den Ständerat!!!

Wählen ist einfach und schnell gemacht: Nehmen Sie für die Nationalratswahlen die Liste 1 SVP *oder* die Liste 2 JSVP aus dem Block mit den vorgedruckten Listen.

Achtung! Nur eine Liste in das Wahlkuvert legen.

Schreiben Sie für die Ständeratswahlen den Namen **Werner Salzmänn** von Hand auf den leeren amtlichen Wahlzettel und lassen Sie die zweite Linie leer!

Und ganz wichtig: **Stimmausweis unterschreiben!!!**



Der Vorstand der SVP Senioren Kanton Bern richtet den dringenden Appell an Euch alle, sich persönlich zu engagieren und als Botschafter zu wirken, damit wir eine Regierung haben, welche uns eine Schweiz erhalten wird, welche auch unseren Nachkommen noch eine Heimat sein kann. Fordert deshalb Eure Freunde und Bekannte auf, unbedingt wählen zu gehen!

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung und freundliche Grüsse

SVP Senioren Kanton Bern
Der Vorstand

2. Okt. 2019